Kapitel 38

Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie

Graphit

kolloider und halbkolloider, in Mineralöl dispergiert, aus Mineralöl mit einem Gewichtsanteil von 70 % oder mehr, Graphitpartikeln in der Grössenordnung von 2 bis 30 % und in gewissen Fällen Stabilisatoren, hauptsächlich zur Herstellung von graphitierten Ölen oder zur Erzielung graphitierter Oberflächen dienend, Graphit den wesentlichen Bestandteil bildend. 615.126.1995.1

Schlagwörter: kolloider Graphit / in Mineralöl dispergiert **3801**.2000

Erzeugnis aus mit Säure angereichertem Ton

entstanden durch das kontrollierte Hinzufügen von Schwefelsäure zu einem natürlichen Palygorskite (Attapulgite)-Smectite Ton. Das nach Zusatz der Schwefelsäure erhaltene gebleichte Tonerzeugnis wird nicht mit Wasser gewaschen, sondern nur getrocknet und auf die gewünschte Grösse pulverisiert.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.59.2003.1

Schlagwörter: natürlicher Ton / Palygorskite (Attapulgite)-Smectite / mit Schwefelsäure **3802**.9000

Zwischenprodukte

die als einzigen Wirkstoff ca. 75 % Carbofuran (2,3-Dihydro-2,2 dimethyl-7-benzofuranyl-methylcarbamat) enthalten und insekticide Eigenschaften besitzen. Sie werden zur Herstellung von Insekticiden verwendet, die zusätzlich auch als Nematocide gebraucht werden können.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6 (Unternummern-Anmerkung 1 zu Kapitel 38). 615.127.1995.1

Schlagwörter: mit Carbofuran / Insektizid / Insektengift / Insektenkiller / Nematozid **3808**.5900

Antiparasitenlotion

bestehend aus 1,0 % Permethrin (Wirkstoff), 0,5% Malathion (Wirkstoff), 4,0 % Piperonylbutoxid (Synergist für den Wirkstoff), Isododecan und Treibgas HFA 134a. Das Erzeugnis ist in Kunststoffflaschen mit einem Inhalt von 125 ml und einem Nettogewicht von 116 g und zusätzlich in einer Kartonschachtel für den Einzelverkauf aufgemacht. Sowohl auf der Flasche wie auf dem Verkaufskarton wird das Erzeugnis zur Behandlung von Läusen und Nissen (Kopfläuse) auf der Kopfhaut angepriesen und dass es nur einmal auf trockenem Haar in einem gut belüfteten Raum angewendet werden soll. Nach der Anwendung der Lotion sollten die Haare mit einem milden Shampoo, welches das Herauswaschen der toten Nissen erleichtert, gewaschen werden.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6 (Unternummern-Anmerkung 2 zu Kapitel 38). 304.38.2012.1

Schlagwörter: zur Behandlung der Kopfhaut / gegen Läuse / gegen Nissen (Kopfläuse) / mit Malathion / mit Permethrin / mit Piperonylbutoxid **3808**.6100

Antiparasitenlotion

bestehend aus 1,8 % Depallethrin (Wirkstoff), 7,2 % Piperonylbutoxid (Synergist für den Wirkstoff), Isododecan und Treibgas HFA 134a. Das Erzeugnis ist in Kunststoffflaschen zu 125 ml und zusätzlich in einer Kartonschachtel für den Einzelverkauf aufgemacht. Sowohl auf der Flasche wie auf dem Verkaufskarton wird das Erzeugnis zur Behandlung von Läusen und Nissen (Kopfläuse) auf der Kopfhaut angepriesen und dass es nur einmal auf trockenem Haar in einem gut belüfteten Raum angewendet werden soll. Nach der Anwendung der Lotion sollten die Haare mit einem milden Shampoo, welches das Herauswaschen der toten Nissen erleichtert, gewaschen werden.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.37.2012.1

Schlagwörter: zur Behandlung der Kopfhaut / gegen Läuse / gegen Nissen (Kopfläuse) / mit Depallethrin / mit Piperonylbutoxid **3808**.9100

Hundehalsband

aus Kunststoff, imprägniert mit einem Insektizid und einem Akarizid zum Schutz der Hunde vor Flöhen und Zecken. Das Halsband hat eine Länge von etwa 48 cm, eine Breite von 1,4 cm und einer Dicke von 0,2 cm. Das Halsband ist an einem Ende zugespitzt und weist am anderen Ende eine Schlaufe zum Anlegen und Einstellen des Halsbandes um den Hals des Hundes auf. Das Produkt ist in einem Kunststoffbeutel und anschliessend in einem Karton für den Einzelverkauf verpackt.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.25.2013.1



Schlagwörter: Insektizid / Akarizid / gegen Flöhe / gegen Zecken **3808**.9100

Zubereitungen

für den Einzelverkauf in Aerosoldosen à 300 ml aufgemacht, fungicide Wirkstoffe enthaltend (1,2 Gew.%), Parfum, Kerosen, Ethylalkohol, Isobutan (Treibgas) und in einigen Zubereitungen Diethylphthalat. Sie werden hauptsächlich in Spitälern, Operationssälen, Büros, Schulen, Krankenzimmern gegen die Ausbreitung von Krankheiten von pathogenen Pilzen eingesetzt. 304.15.2000.1

Schlagwörter: Fungizid / gegen Pilzerkrankungen **3808**.9200

Antimikrobielles Mittel mit breitem Spektrum auf der Basis von Isothiazolinon-Derivaten

in wässriger Lösung. Beim Kontakt mit Mikroorganismen wie Pilzen, Bakterien und Algen bewirkt es eine sofortige Hemmung des Wachstums bis hin zum Zelltod.
Das Produkt wird zur Wasseraufbereitung und bei der Papierherstellung verwendet, um das Wachstum von Bakterien, Pilzen und Algen zu kontrollieren.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1, 3 c) und 6. 710108.20.2019.2

Schlagwörter: Breitspektrum / Lösung / wässrig / Mikroorganismus / Pilz / Bakterie / Alge / Zelltod / Wasseraufbereitung / Hemmung **3808**.9400

Zubereitungen

bestehend aus einer Mischung von Ameisensäure und Propionsäure, mit oder ohne Zusatz von Ammoniumformiat, in wässeriger Lösung, welche aufgrund ihrer antimikrobiellen Eigenschaften in der Futtermittelfabrikation zur Bekämpfung von unerwünschten Mikroorganismen wie Bakterien (z.B. Salmonellen), Hefen oder Schimmelpilzen eingesetzt werden.
Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1. 304.60.1999.1

Schlagwörter: antimikrobielle Substanz / mit Ameisensäure / mit Propionsäure / gegen Bakterien / gegen Salmonellen / gegen Hefen / gegen Schimmelpilze **3808**.9400

Dimethylharnstoffe

in wässriger Lösung, auch Formaldehyd aus der Zersetzung des Erzeugnisses enthaltend, verwendet als Textilhilfsmittel: mit Zusatz von Parfüm.

S. a. Entscheid "Lösung", Nr. 2924.1900.

615.128.1995.1

Schlagwörter: Textilhilfsmittel / für die Textilindustrie **3809**.9100

Gemische

von Additionsverbindungen mit niedrigem Molekulargewicht, verschiedene Methylolisierungsgrade aufweisend, auch freien Formaldehyd enthaltend, auch verätherт (z.B. Monomethylol- und Dimethylol-Harnstoffe, Trimethylol- und Pentamethylol-Melamine, Dimethyloläthylen-Harnstoff und veräthertes Polymethylol-Melamin), als Zurichtemittel in der Textilindustrie verwendet. 615.129.1995.1

Schlagwörter: Gemische von Additionsverbindungen / Zurichtemittel / für die Textilindustrie **3809**.9100

Gemische

von zwei Diazoniumsalzen, durch Zusatz von Natriumsulfat und -chlorid standardisiert, die noch einer Kupplungskomponente bedürfen, um einen unlöslichen Farbstoff auf gewissen Textilfasern zu erzeugen. 615.130.1995.1

Schlagwörter: Diazoniumsalz / mit Zusatz von Natriumsulfat / mit Zusatz von Natriumsulfatchlorid / für Textilfasern / für die Textilindustrie **3809**.9100

Trimethylolmelamin

in wässriger Lösung, auch Formaldehyd aus der Zersetzung dieses Erzeugnisses enthaltend, verwendet als Textilhilfsmittel: mit Zusatz von Parfüm.

S. a. Entscheid "Lösung", Nr. 2933.6900.

615.131.1995.1

Schlagwörter: Textilhilfsmittel / für die Textilindustrie **3809**.9100

Zubereitung

in Kunststoffflaschen (75 ml bis 5 l) in Aufmachung für den Einzelverkauf, in Form einer opaken, viskosen, parfümierten Flüssigkeit, die quaternäre grenzflächenaktive Stoffe (Triethanolammonium-methylsulfat Dialkylester, Acrylamidpolymer und Ammoniumacrylat) (4 %), Parfum, Mineralöl, ein Polymer, Trialkylamin Phosphonsäure (Hilfsstoff), Milchsäure (Verstärker), Farbstoffe und Wasser (95 %) enthält. Das Produkt beugt der elektrostatischen Aufladung vor und macht die Wäsche weicher. Es wird dem letzten Spülgang beigegeben.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.40.2010.1



Schlagwörter: Reduktion der elektrostatischen Aufladung / gegen Elektrostatik / Weichspüler **3809**.9100

Lösungsmittel

entstanden als Nebenprodukt der Fischer-Tropsch-Synthese, bestehend aus 63 - 65 Vol % Ethylalkohol, 35 - 37 Vol % Isopropylalkohol und maximal 1 Vol % C3/C4-Alkohol.
Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1. 304.70.2003.1

Schlagwörter: aus Ethylalkohol / aus Isopropylalkohol **3814**.0010/0090

Klare, durchsichtige Flüssigkeit

aus White Spirit (57 %), Decalin (Decahydronaphthalin) (DHN 35 %), Benzylalkohol (5 %) und Ethylhexanol (3 %), in Stahlfässern zu 200 Litern. Das Produkt wird zur Herstellung von Lacken und Farben oder als Entfettungsmittel für Maschinenteile usw. verwendet.

Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1. 710108.47.2018.2

Schlagwörter: White Spirit / Decalin / Decahydronaphthalin / Benzylalkohol / Ethylhexanol / Lackherstellung / Entfettungsmittel **3814**.0090

Organisches Lösungsmittel

farblose, klare, homogene Flüssigkeit ohne feste Verunreinigungen, bestehend aus Xylol (88,23 %), Toluol (0,55 %), Methylisobutylketon (7,68 %) und anderen Zusätzen (3,5 %).

Es wird zur Herstellung von Kitten, Beschichtungsmitteln, Anstrichfarben, Lacken, Klebstoffen usw. verwendet.

Das Erzeugnis ist in Fässern zu 20 Litern aufgemacht.

Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1. 710108.4.2016.2

Schlagwörter: - **3814**.0090

Konzentriertes Gefrierschutzmittel

hauptsächlich aus Ethylalkohol und Wasser bestehend, mit Zusatz einer geringen Menge von anionischen grenzflächenaktiven Stoffen, Methylethylketon, Farbstoff und je nach Formulierung Monoethylenglycol. Nach der Verdünnung mit Wasser ist es zur Enteisung oder zur Reinigung von Windschutzscheiben bestimmt.
Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems 3 c). 304.11.1999.1

Schlagwörter: zur Enteisung / zur Reinigung von Windschutzscheiben / aus Ethylalkohol / Enteiser **3820**.0000

Diagnostik-Kit zum Nachweis des Chikungunya-Virus

bestehend aus einem ELISA (enzymelinked immunosorbent assay) Test-Kit, das einen semiquantitativen In-vitro-Nachweis für humane Antikörper der Immunoglobulinklasse IgM gegen Chikungunya-Virus im Serum oder im Plasma zur Diagnose des Chikungunya-Fiebers liefert sowie zur Differenzialdiagnose von hämorrhagischem Fieber.

Das Produkt besteht aus folgenden Komponenten:

1) Mikrotiterplatten, mit rekombinanten Antigenen des Chikungunya-Virus beschichtet, in Form von 12 Mikrotiterstreifen, die jeweils 8 Einzelproben in einem Rahmen enthalten;
2) Kalibrator (IgM, Mensch);
3) Positive Kontrolle (IgM, Mensch);
4) Negative Kontrolle (IgM, Mensch);
5) Enzymkonjugat (peroxidase-markiertes Anti-Human-IgM) (Ziege);
6) Probenpuffer, mit IgG/RF-absorbierendes (Anti-Human-IgG-Antikörperpräparat aus Ziegen) enthält;
7) Waschpuffer;
8) Chromogen / Substratlösung TMB/H2O2;
9) Stopplösung 0,5 M Schwefelsäure;
10) Schutzfolie;
11) Prüfanweisung; und
12) Qualitätskontrollzertifikat.

In einem ersten Reaktionsschritt werden verdünnte Patientenproben in den Vertiefungen inkubiert. Im Falle von positiven Proben werden spezifische IgM (auch IgA und IgG) Antikörper an die Antigene gebunden. Um die gebundenen Antikörper zu detektieren, wird eine zweite Inkubation unter Verwendung eines enzymmarkierten Anti-Human-IgM (Enzymkonjugats) durchgeführt, das eine Farbreaktion katalysiert.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6.

S. a. Entscheide "Diagnostik-Kit zum Nachweis des Zika-Virus", Nr. 3822.1200.

304.44.2016.5

Schlagwörter: - **3822**.1200

Diagnostik-Kit zum Nachweis des Zika-Virus

bestehend aus einem ELISA (enzymelinked immunosorbent assay) Test-Kit, das einen semiquantitativen In-vitro-Nachweis für humane Antikörper der Immunoglobulinklasse IgM gegen Zika-Virus im Serum liefert.

Das Produkt besteht aus folgenden Komponenten:

1) Mikrotiterplatten, mit rekombinanten nicht-strukturellem Protein (NS1) des Zika-Virus beschichtet, in Form von 12 Mikrotiterstreifen, die jeweils 8 Einzelproben in einem Rahmen enthalten;
2) Kalibrator (IgM, Mensch);
3) Positive Kontrolle (IgM, Mensch);
4) Negative Kontrolle (IgM, Mensch);
5) Enzymkonjugat (peroxidase-markiertes Anti-Human-IgM) (Ziege);
6) Probenpuffer, mit IgG/RF-absorbierendes (Anti-Human-IgG-Antikörperpräparat aus Ziegen) enthält;
7) Waschpuffer;
8) Chromogen / Substratlösung TMB/H2O2;
9) Stopplösung 0,5 M Schwefelsäure;
10) Schutzfolie;
11) Prüfanweisung; und
12) Qualitätskontrollzertifikat.

In einem ersten Reaktionsschritt werden verdünnte Patientenproben in den Vertiefungen inkubiert. Im Falle von positiven Proben werden spezifische IgM (auch IgA und IgG) Antikörper an die Antigene gebunden. Um die gebundenen Antikörper zu detektieren, wird eine zweite Inkubation unter Verwendung eines enzymmarkierten Anti-Human-IgM (Enzymkonjugats) durchgeführt, das eine Farbreaktion katalysiert.

Das Kit eignet sich für die Serodiagnose von akuten und vergangenen Zika-Virus-Infektionen.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6.

S. a. Entscheide "Diagnostik-Kit zum Nachweis des Zika-Virus" und "Diagnostik-Kit zum Nachweis des Chikungunya-Virus", Nr. 3822.1200.

304.44.2016.2

Schlagwörter: - **3822**.1200

Diagnostik-Kit zum Nachweis des Zika-Virus

bestehend aus einem In-vitro-Test, basierend auf der quantitativen Erkennung von Zika-Virus-RNA durch reverse Transkription, gefolgt von einer Echzeit-Polymerase-Kettenreaktion (RT-PCR).

Das Produkt besteht aus folgenden Komponenten:

1) PCR-Lösung: Primer, Sonde, TRIS-HCl;
2) Mix Taq: Polymerase, dNTPs, MgCl2;
3) Mix Puffer: TRIS-HCl;
4) IC-PCR-Lösung: Primer, Sonde TRIS-HCl;
5) Interne Kontrolle: Plasmid, TRIS-HCl;
6) Negative Kontrolle: TRIS-HCl;
7) Standard A (2 x 105 Kopien/µL): Plasmide, TRIS-HCl, EDTA;
8) Verdünnungsmittel: TRIS-HCl, EDTA;
9) Wasser: DNase/RNase-freies Wasser; und
10) Gebrauchsanweisung (manuell).

Das Produkt wird mit RNA-Proben verwendet, die aus Serum, Plasma, Urin, Zerebrospinalflüssigkeit und Fruchtwasser extrahiert wurden.

Die RT-PCR-Methode wird angewendet, um die pathogene RNA zu amplifizieren. Ein Thermocycler wird eingesetzt, um die Fluoreszenzaktivität während der Amplifizierung nachzuweisen. Eine Software berechnet die Zika-Virus-RNA-Konzentration, unter Verwendung der aus dem quantitativen Standard erzeugten Standardkurve, die im Kit enthalten ist, in Kopien/µL ausgedrückt.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6.

S. a. Entscheide "Diagnostik-Kit zum Nachweis des Zika-Virus" und "Diagnostik-Kit zum Nachweis des Chikungunya-Virus", Nr. 3822.1200.

304.44.2016.8

Schlagwörter: - **3822**.1200

Diagnostik-Kits

zum in vitro Nachweis des HIV-Virus im Blut, im Serum und im Humanplasma durch an Enzyme gebundene Immunoabsorption (ELISA). Das Kit enthält hauptsächlich folgendes: 1) mit gereinigten HIV-I und HIV-II Antigenen überzogene Becher und 2) Ziegenantikörper anti IgG und menschliche, an die Peroxydase gekoppelte anti IgM. Alle im Serum oder im analysierten Plasma existierenden HIV-Antikörper, welche in die Becher plaziert wurden, verbinden sich nach einer Inkubationszeit von 30 Minuten zu 40° C mit den HIV-Antigenen. Nach Reinigung der Becher mit einer speziellen Reinigungsflüssigkeit, welche alle nicht gebundenen Substanzen eliminiert, wird das Konjugat in die Becher gefügt und während zusätzlichen 30 Minuten inkubiert. Nach einer Reinigung und einer zusätzlichen Trocknung, welche dazu bestimmt ist, die nicht gebundenen Konjugate zu eliminieren, wird eine chromogene Lösung dazugegeben. Bis eine eventuelle Farbveränderung eintritt, muss man 30 Minuten warten und danach eine Arretierlösung hinzufügen. Die optische Dichte von jedem Becher wird in den 30 Minuten nach dem Ende der Reaktion bestimmt und erlaubt festzustellen, ob Antikörper anti HIV in der Probe und in welcher Menge sie vorhanden sind.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.54.1998.1

Schlagwörter: zum Nachweis des HIV-Virus / durch an Enzyme gebundene Immunapsorbtion (ELISA) **3822**.1900

Hämolyse-Reinigungslösung

flüssige Zubereitung aus Natriumazid, Phosphat und einem Tensid, in Flaschen à 2 Liter. Die Hauptfunktion dieser Lösung besteht darin, die Erythrozyten durch Zerstörung der Zellmembran aufzulösen und dabei kleine Hämoglobinfraktionen freizusetzen, welche dann eine HPLC-Säule (Hochleistungsflüssigkeitschromatographie - HPLC) durchlaufen.

Sie wird in Kombination mit anderen Substanzen als In-vitro-diagnostische Reagenz verwendet, um den Hämoglobingehalt A1c (HbA1c) in menschlichem Vollblut zu messen.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 710108.2.2018.2

Schlagwörter: - **3822**.1900

Indikatorpapier

in Form von rechteckig zugeschnittenen Bogen (Dim. 51 x 35,5 cm) aus gebleichtem Papier, auf der Oberfläche mit einem oder mehreren Diagnostik- oder Laborreagenzien und gelber Farbe imprägniert oder überzogen, bei Kontakt mit Wasserstoffperoxid verfärbt sich das Papier rot.

Das Papier wird beim Befüllen von Kassetten mit Wasserstoffperoxid verwendet, um auslaufendes Wasserstoffperoxid zu signalisieren (Leak Indicator Ink).

3147.10.2015.2

Schlagwörter: Test / Diagnosetest / Diagnostik / Diagnostikreagenz / Laborreagenz / Wasserstoffperoxid / Leak Indicator **3822**.1900

Gewichtssatz (Prüfgewichte)

zum Eichen oder Kalibrieren von Waagen, bestehend aus mehreren Gewichten aus unedlen Metallen mit unterschiedlichen, genau bestimmten Massen, in einem gemeinsamen Behältnis, begleitet von einem Zertifikat (Werkszertifikat des Herstellers oder Zertifikat einer anderen zugelassenen Stelle), in welchem die zertifizierten Eigenschaften (Masse), die angewandten Methoden zur Feststellung dieser Werte, der Sicherheitsgrad (Konfidenzfaktor) sowie die zertifizierende Behörde (Hersteller oder andere Stelle) aufgeführt sind.
Anwendung der Anmerkung 2 zu Kapitel 38.

S. a. Entscheid "Gewichtssatz (Prüfgewichte)", Nr. 8423.9000.

311.21.608.2017.5

Schlagwörter: Kalibriergewichte / Eichgewichte **3822**.9000

12-Hydroxystearinsäure

mit einer Reinheit von weniger als 90 %.

S. a. Entscheid "12-Hydroxystearinsäure", Nr. 2918.1900.

304.19.1996.1

Schlagwörter: - **3823**.1910/1990

Mischungen

von Trialkylessigsäuren, mit 9 bis 11 Kohlenstoffatomen. 615.63.1995.1

Schlagwörter: Mischungen von Trialkylessigsäuren **3823**.1910/1990

Antibiotikakonzentrat

in Form eines weissen, mikronisierten Pulvers, ca. 2,3 % Nisin (Antibiotikum), 74 % Natriumchlorid und 17 % Milchprotein (Rückstand aus dem Herstellungsprozess von Nisin) enthaltend, zur Verwendung in der Lebensmittelindustrie zum Verhindern des Bakterienwachstums. 615.41.1992.1

Schlagwörter: mit Natriumchlorid / mit Nisin (Antibiotikum) / Verwendung in der Lebensmittelindustrie **3824**.9999

Bleichaktivator

in Pulverform, bestehend aus Tetraacetylethylendiamin als Aktivsubstanz (> 90 Gew. %), Natriumcarboxymethylcellulose als Bindemitel (< 8 Gew. %), einem inerten Pigment zu ästhetischen Zwecken (< 0.5 Gew. %) und Wasser (< 2 Gew. %). Das Produkt dient zur Herstellung von Reinigungsmitteln.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.52.2002.1

Schlagwörter: aus Tetraacetylethylendiamin **3824**.9999

Block aus Zirkonia für die Zahnmedizin

in den Dimensionen (L x B x H): 89 x 71 x 16 mm. Hauptsächlich aus Zirconiumoxid und geringen Mengen anderer Metalloxide bestehend.

Das Produkt wird hauptsächlich in der prothetischen Zahnbehandlung verwendet. Das Produkt ist nach der Einfuhr zur Verwendung durch zahntechnische Labors oder Zahnärzte bestimmt. Durch verschiedene Bearbeitungen wie Fräsen, Färben, Sintern und Glasieren wird der Block in die geeignete Form gebracht, um in der Zahnmedizin bei Zahnrestaurationen oder als künstliche Zähne verwendet zu werden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 710108.44.2018.5



Schlagwörter: Zirkoniablock / Zahnmedizinisch / Dental / Künstlich / Metalloxid / Zirconiumoxid / Zahnersatz / Zahnheilkunde / Zahn / Zirkoniumoxid / Zirkonblock **3824**.9999

Block aus Zirkonia für die Zahnmedizin

rund, mit einem Durchmesser von 98 mm und einer Höhe von 14 mm. Hauptsächlich aus Zirconiumoxid und geringen Mengen anderer Metalloxide bestehend.

Das Produkt ist nach der Einfuhr zur Verwendung durch zahntechnische Labors oder Zahnärzte bestimmt. Durch verschiedene Bearbeitungen wie Fräsen, Färben, Sintern und Glasieren wird der Block in die geeignete Form gebracht, um in der Zahnmedizin bei Zahnrestaurationen oder als künstliche Zähne verwendet zu werden.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 710108.44.2018.2



Schlagwörter: Zirkoniablock / Zahnmedizinisch / Dental / Künstlich / Metalloxid / Zirconiumoxid / Zahnersatz / Zahnheilkunde / Zahn / Zirkoniumoxid / Zirkonblock **3824**.9999

Calciumsilicat, synthetisches

amorph, mit Zufallsstruktur und unterschiedlichem Elementenverhältnis von Calcium und Silicium, dessen Zusammensetzung nicht mit einem konstanten Elementenverhältnis definiert werden kann. 304.22.1996.1

Schlagwörter:- **3824**.9999

Emulgator

in Pulverform, bestehend aus Diacetylweinsäureester von pflanzlichen Mono- und Diglyceriden und Tricalciumphosphat (10 %), der als Volumenverbesser in pulverförmigen Brot- und Mehlmischungen verwendet wird.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.33.2007.1

Schlagwörter: aus Diacetylweinsäureester / Volumenverbesserer / für pulverförmigen Brotmehlmischungen / für pulverförmige Mehlmischungen **3824**.9999

Emulgator
in Pulverform, bestehend aus Diacetylweinsäureester von Monoglyceriden und Calciumcarbonat (20 %), der als Volumenverbesser in pulverförmigen Brot- und Mehlmischungen verwendet wird.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.34.2007.1

Schlagwörter: aus Diacetylweinsäureester / Volumenverbesserer / für pulverförmigen Brotmehlmischungen / für pulverförmige Mehlmischungen

3824.9999

Emulgator und Stabilisator
kombinierter, in Pulverform, vorwiegend aus einer Mischung aus Mono-, Di- und Triglyceridfettsäureestern (beim Triglyceridgehalt handelt es sich um einen Rückstand aus dem Herstellungsverfahren), Natriumcarboxymethylcellulose, Guar Gum, Carragenaan, Natriumalginat und Johannisbrotkernmehl, das in geringen Mengen (weniger als 1 %) Speiseeis zugesetzt wird, um die Struktur und die Konsistenz zu verbessern.

Derartige Erzeugnisse mit einem Triglyceridgehalt von mehr als 33 % gehören zur Nummer 2106 (vgl. Schweizerische Erläuterungen zu 3824.9999).

615.42.1992.1

Schlagwörter: Konsistenzverbesserer / für Speiseeis **3824**.9999

Flüssige Nährzubereitung für Pflanzen
in Gebinden zu 20 Litern aufgemacht; dunkelbraune, wasserlösliche Flüssigkeit, die L-Aminosäuren (Prolin, Glycin, Alanin, Arginin) (5 Gew.%), wasserlösliches Zink (4,5 Gew. %) und Wasser enthält. Diese Zubereitung basiert auf organischen Molekülen und wird in der Landwirtschaft verwendet, entweder direkt im Boden oder auf den Blättern, um bei bestimmten Kulturen die Versorgung mit essentiellen Aminosäuren und Zink bei ungünstigen klimatischen Bedingungen (z.B. Trockenheit, niedrige Temperaturen, starke Winde) oder während kritischer Phasen (z.B. beim Umpflanzen oder bei der Fruchtbildung) zu gewährleisten.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.75.2009.1

Schlagwörter: mit Aminosäure / mit Zink / für die Landwirtschaft **3824**.9999

Flüssige Spurenelementzubereitung für Pflanzen,
enthaltend Mangan (14 %), Zink (13 %), Kupfer (0.75 %), Wasser und geringe Mengen Stickstoff und Kalium. Sie wird vor dem Pflanzen auf die Oberfläche der Samen aufgetragen, um die Samenkeimung in zink-, kupfer- oder manganarmen Böden zu erleichtern.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6. 304.5.2006.1

Schlagwörter: mit Mangan / mit Zink / mit Kupfer / für die Samenkeimung **3824**.9999

Hand- und Fusswärmer

wegwerfbare, bestehend aus einem Sachet aus einem porösen, mit Kunststoff überzogenen Vliesstoff, mit Inhalt hauptsächlich bestehend aus Eisenpulver, einem Oxidationskatalysator, einem Oxidationsbeschleuniger und einem Feuchtigkeitabsorptionsmittel, in hermetisch verschlossener Verpackung. Nach dem Entfernen der Verpackung oxidiert das Eisenpulver gleichmässig im Kontakt mit der Umgebungsluft, wobei während 5 bis 7 Stunden Wärme (exothermische Reaktion) erzeugt wird. Diese Erzeugnisse sind bei kaltem Wetter zum Wärmen der Hände oder der Füsse bestimmt.
Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1.

S. a. Entscheid "Wärme-/Kältebeutel", Nr. 3824.9999.

304.16.2000.1

Schlagwörter: zum Wärmen der Hände / zum Wärmen der Füsse / wegwerfbare Wärmebeutel / mit Eisenpulver / Oxidation / exothermische Reaktion **3824**.9999

Katzenstreu

hellgraues, unregelmässiges Granulat, aus aktiviertem Bentonit, Aktivkohle und Duftöl; zum Absorbieren von Urin und Neutralisieren von unerwünschten Gerüchen in Katzentoiletten *(aus reinem Bentonit: 2508.1000)*.

S. a. Entscheide "Katzenstreu", Nrn. 2309.9090 und 3824.9999.

311.10.5.2016.4

Schlagwörter: Streumittel / Bentonit / mineralisch / anorganisch **3824**.9999

Katzenstreu

in Form von Granulat, Kristallen oder Kügelchen, aus weissem und blau gefärbtem Silicagel (Kieselgel); zum Absorbieren von Urin und Neutralisieren von unerwünschten Gerüchen in Katzentoiletten *(aus reinem Silicagel: 2811.2200)*.

S. a. Entscheide "Katzenstreu", Nrn. 2309.9090 und 3824.9999.

311.10.5.2016.7

Schlagwörter: Streumittel / Silikagel / Silicagel / Kieselgel / anorganisch **3824**.9999

Korrekturband

Korrekturmittel für von Hand oder mit der Schreibmaschine geschriebene Schriftstücke, bestehend aus einem Kunststoffgehäuse mit einer Abroll- und Aufrollvorrichtung und einer eingelegten Rolle Korrekturband.

Das Korrekturband besteht aus einem mit weissem, übertragbarem Pigmentfilm beschichteten Kunststoffband. Der Film wird durch Anpressen des Übertragungskopfes, über den das Korrekturband läuft, und Führen über die Oberfläche des Schriftstückes übertragen und die zu korrigierende Partie überdeckt; dann wird der Übertragungskopf senkrecht abgehoben.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 3 d) zu Kapitel 38) und 6. 304.4.2009.1



Schlagwörter: Tipp-Ex / Korrekturmittel / Pigmentfilm / Korrekturroller **3824**.9999

Lippenstiftgrundmasse

weder Farbstoffe noch Parfum enthaltend, aus einem homogenisierten Gemisch bestimmter Bestandteile, welche nach dem Zusatz von Farbstoffen und Parfum zur Herstellung von Lippenstift bestimmt sind. 615.40.1992.1

Schlagwörter: - **3824**.9999

Mischung

aus zwei Tonarten auf Bentonitbasis, mittels eines patentierten, aus mehreren Arbeitsgängen bestehenden Verfahrens erhalten: aus einer in einem bestimmten Verhältnis bestehenden Mischung aus Ton auf der Grundlage von Magnesium und Aluminium, mit Wasser geschlämmt (Slurry), der mittels Kugelmühle und zentrifugieren Verunreinigungen entfernt und unter anschliessendem Trocknen in einer Trommel Eigenschaften verleiht wurden, die im naturbelassenen Zustand nicht vorhanden sind.
Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und der Anmerkung 1 zu Kapitel 25. 304.41.2000.1

Schlagwörter: Mischung aus zwei Tonarten / auf Bentonitbasis **3824**.9999

Mischung aus zwei anorganischen Oxiden

erhalten durch eine patentiertes Verfahrens, welches darin besteht, Yttriumoxid und eine geringe Menge eines anderen anorganischen Oxids (anderes als Seltenerdmetall oder Scandium) in einem bestimmten Verhältnis zu mischen, zu agglomerisieren oder pelletisieren, zu sintern, zu mahlen und zu sieben, bis das pulverförmige Endprodukt die gewünschten physikalischen Eigenschaften (Oberfläche, Teilchengrösse, Dichte und Schmelzpunkt) besitzt, um es für einen bestimmten Verwendungszweck geeignet zu machen.
Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 (Anmerkung 1a) zum Kapitels 28) und 6. 304.15.2005.1

Schlagwörter: Mischung mit Yttriumoxid **3824**.9999

Mischung in flüssiger Form (Sirup)
aus Maltitol (50 - 55 Gewichtsprozent), Sorbitol (D-Glucitol) (weniger als 8 Gewichtsprozent), Wasser und geringen Zusätzen von reduzierenden Zuckern (weniger als 0,2 Gewichtsprozent). Die Mischung wird aus Kartoffel- oder Maisstärke durch teilweise katalytische Hydrierung (die Reaktion wird bewusst unterbrochen) von Maltosesirup oder Sirup mit hohem Gehalt an Maltose hergestellt.

Zur Verwendung als Süssstoff bei der Herstellung von z.B. diätetischen Zubereitungen, pharmazeutischen Zubereitungen, Kosmetika oder Kaugummi bestimmt.

Anwendung der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems 1 und 6.

S. a. Entscheid "Maltit / Maltitol", Nr. 2940.0000.

304.32.2016.1

Schlagwörter: Süssstoff / Zuckerersatz / Gemisch / Maltitol / Sorbitol / Dglucitol / Hydrierung / Maltosesirup / Kartoffelstärke / Maisstärke **3824**.9999

Natriumaluminiumsilicat, synthetisches
kristallin, mit konstantem oder unkonstantem Elementenverhältnis, aber Bindemittel enthaltend.

S. a. Entscheid "Natriumsilicat, synthetisches", Nr. 2842.1000.

304.20.1996.1

Schlagwörter: - **3824**.9999

Natürlicher Calciumbentonit
mit einer geringen Menge (1 bis 4 Gew.%) Natriumcarbonat (Sodaasche) vermischt; unter Einwirkung von Wasser im Zeitpunkt der Verwendung wandelt sich die Mischung durch Ionenaustausch in ein Natriumbentonit um und ergibt ein Erzeugnis, das vorzugsweise von Verbrauchern verwendet wird, die ein im Wasser stark aufquellendes Erzeugnis benötigen (z.B. Oelbohrschlämme, Zementschlämme für Oelauffangbecken usw.). 304.12.1999.1

Schlagwörter: Natriumbentonit / aufquellendes Erzeugnis **3824**.9999

Palmfettsäure roh

hellgelbe, halbfeste Masse mit einer dünnen, oberen Schicht aus rot-brauner Flüssigkeit bei 28 °C. Das Erzeugnis besteht hauptsächlich aus Triglyceriden, Diglyceriden, Monoglyceriden und freien Fettsäuren (11,8 % - 22,6 %). Das Glyceridprofil sieht wie folgt aus: Triglyceride (81,36 %), Diglyceride (13,28 %) und Monoglyceride (3,63 %). Für die überwiegend im Erzeugnis enthaltenen freien Fettsäuren sieht das durchschnittliche Profil wie folgt aus: Palmitinsäure (40 %), Ölsäure (42 %) und Linolsäure (10 %). Das Produkt entspricht einer Mischung von raffiniertem, gebleichtem und desodoriertem Palmöl (RBD) mit einem Palmfettsäuredestillat. Es ist vorgesehen, das Produkt einem Raffinationsverfahren zu unterziehen, um daraus geniessbares, gebleichtes und desodoriertes RBD Palmolein zu gewinnen.
Anwendung der Allgemeinen Vorschrift für die Auslegung des Harmonisierten Systems Anmerkung 1 und 6. 710108.4.2017.2

Schlagwörter: Palmfettsäure / Roh / Triglycerid / Diglycerid / Monoglycerid / Fettsäure / Palmitinsäure / Ölsäure / Linolsäure / Mischung / RBD / Palmöl / Palmfettsäuredestillat / Palmolein / Raffination **3824**.9999

Raucharoma

für Lebensmittel; braune Flüssigkeit aus einer wässrigen Lösung eines Rauchkondensates, auch mit technisch bedingten Zusätzen.

Es handelt sich nicht um ein Erzeugnis der Nummern 3301 oder 3302, sondern um ein Rauchkondensat. Entsprechende Erzeugnisse vermischt mit Maltodextrin oder Pflanzenöl werden unter der Nr. 2106 eingereiht.

S. a. Anmerkung 1 b zum Kap. 38 sowie die Entscheide "Raucharoma", Nr. 2106.

3128.822.2014.2

Schlagwörter: Rauchextrakt / Rauchkondensat / Flüssigrauch **3824**.9999

Wärme-/Kältebeutel

flachliegender Beutel aus auf der Aussenseite mit Gewebe aus synthetischen Spinnstoffen überzogener Kunststofffolie, verschweisst, in den Abmessungen von ca. 40 x 28 cm, gefüllt mit einem temparaturspeichernden Gel; wiederholt verwendbar, blau bedruckt mit Markennamen, Gebrauchsanweisung usw.

S. a. Entscheid "Hand- und Fusswärmer", Nr. 3824.9999.

3139.79.2011.1



Schlagwörter: Kissen / zum Wärmen / zum Kühlen / temperaturspeicherndes Gel / Wärmekissen / Kältekissen **3824**.9999

Zubereitung

die ausser zahlreichen anderen untergeordneten Bestandteilen Natrium-pyro- und -triphosphat, einen optischen Aufheller und einen anionisch grenzflächenaktiven Stoff in geringen Mengen enthält und zum Herstellen von zubereiteten Waschmitteln verwendet wird, z.B. durch Zusatz von Detergentien. 615.132.1995.1

Schlagwörter: aus Natriumpyrophosphat / aus Natriumtriphosphat / zur Waschmittelherstellungen **3824**.9999

Speisereste hygienisiert

zur Vergärung in einer Biogasanlage; bestehend aus Abfällen in unterschiedlicher Zusammensetzung aus Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie wie Produktions- und Erntereste, verdorbene Vieh- und Heimtierfutterreste, überlagerte Futtermittel, Fehlchargen aus der Nahrungs- und Genussmittelproduktion, verdorbene Waren, Produktionsrückstände sowie hausmüllähnlicher Abfall aus dem Gewerbe von Grossküchen, Kantinen und Cateringunternehmen, Küchen und Speiseabfälle, Marktabfälle von Gross- und Wochenmärkten, überlagerte Lebensmittel und verdorbene Waren aus Gross- und Einzelhandel aber auch von Lager-, Kühl- und Transporteinrichtungen; diese Abfälle werden zusammen zu einer Suspension gemixt und mind. 1 Stunde bei 70° C hygienisiert; transportiert wird die Suspension mit spez. Tanklastwagen bei einer Temperatur von 55°C.
Gem. Anm. 4 zu Kap. 38
3128.838.2012.2

Schlagwörter: organische Abfälle / Futterrest / Produktionsrückstand / zur Vergärung / für die Biogasproduktion **3825**.1000